

DenyAll bringt innovative Funktionen zur Bewertung der Nutzer-Reputation

DenyAll kündigt heute neue Versionen seiner Application-Security-Produkte an. Im Zentrum dieser neuen Produktgeneration stehen Innovationen, die die Verwaltung erleichtern und die Sicherheit erhöhen. Im Kampf gegen Online-Betrug und Identitätsdiebstahl hat Deny All Funktionen zur Bewertung der Nutzer-Reputation entwickelt, die die herkömmlichen Analysen des Nutzerverhaltens auf ein neues Level heben, um den Zugriff auf Webanwendungen und deren Verwendung besser abzusichern.

Im Vorfeld seiner Teilnahme an mehreren Branchen-Events – Les Assises de la Sécurité in Monaco, it-sa in Nürnberg, Govware in Singapur und Gitex in Dubai – kündigt der Sicherheitsanbieter DenyAll eine Reihe neuer Produkt-Releases an:

- **DenyAll Vulnerability Manager 6.0** – Veröffentlichung im September,
- **DenyAll Web Application Firewall 6.0** – Veröffentlichung im Oktober,
- **DenyAll Web Services Firewall 6.0** – Veröffentlichung im Oktober,
- **DenyAll Web Access Manager 6.0** – Veröffentlichung im Oktober,
- **DenyAll rWeb 4.2** – Veröffentlichung im Oktober,
- **DenyAll Cloud Protector 2.0** – Veröffentlichung im 4. Quartal.

Die neuen Funktionen all dieser Releases konzentrieren sich auf zwei übergreifende Themen: einfache Verwaltung und innovative Sicherheit.

Bewertung der Nutzer-Reputation: der nächste Schritt in der Verhaltensanalyse

Schon seit Jahren sind die Web Application Firewalls (WAFs) von DenyAll mit hochmodernen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, um Angriffe auf die Geschäftslogik von Anwendungen abzuwehren. Diese Funktionen zur **Analyse des Nutzerverhaltens** dienen dazu, Robots von tatsächlichen Menschen zu unterscheiden und zu kontrollieren, wie Letztere ihre Zugriffsrechte ausüben. Die *Analyse des Nutzerverhaltens* hilft, legale, aber böswillige Anfragen an Webanwendungen zu blocken, und hat sich als effektives Mittel erwiesen, um Denial-of-Service-Angriffe auf der Anwendungsebene, Brute-Force-Attacken auf Authentifizierungsmechanismen, Cookie-Diebstahl, Website-Defacement und andere Datendiebstahlsversuche zu verhindern.

Um die Effektivität von WAFs im Kampf gegen Online-Betrug und Identitätsdiebstahl weiter zu steigern, hebt DenyAll diesen Ansatz jetzt auf die nächste Stufe und integriert das Konzept der **Bewertung der Nutzer-Reputation** in seine Produkte. Dahinter steht die Idee zu bewerten, wie viel Vertrauen ein Unternehmen dem jeweiligen Nutzer entgegenbringen kann. Zu diesem Zweck wird ein Reputationswert berechnet, der auf einer Reihe von Datenpunkten basiert, wie etwa dem langfristigen kontextuellen Verhalten der betreffenden Person. Richtlinien-Entscheidungen können dann auf der Grundlage dieses Werts getroffen werden. Bei der Berechnung wird berücksichtigt, wie die Person auf die Anwendung zugreift und sie nutzt (Authentifizierungsmethode, Seiten, auf die sie zugreift, Nutzungsdauer, versuchte Angriffe etc.). Außerdem fließen Daten zur Bedrohungserkennung ein, wie etwa Geolokationsdaten oder die Reputation der IP-Adresse, über die sich die Person mit der Anwendung verbindet.

Im Lauf der Zeit wird der Reputationswert eines Nutzers steigen oder sinken, je nachdem, wie er die Anwendung nützt. Werden beispielsweise die Anmeldedaten eines Nutzers verwendet, um sich von einem ungewöhnlichen Standort aus zu verbinden, so kann sich der Wert leicht verschlechtern. Noch schlechter wird er, wenn die gleichen Anmeldedaten innerhalb kurzer Zeit von mehreren, voneinander entfernten Orten aus verwendet werden oder der Nutzer die Anwendung tatsächlich angreift. Sobald der Reputationswert bestimmte Schwellen erreicht, generiert die WAF Alarme und ergreift Abwehrmaßnahmen: So kann etwa der Zugriff für diesen Benutzer umgeleitet, eingeschränkt oder gar gesperrt werden; zumindest temporär, bis die Situation von einem Sicherheitsmanager analysiert und eine längerfristige Entscheidung getroffen wurde.

„Wir glauben, dass die Bewertung der Nutzer-Reputation ein wesentliches Merkmal von WAFs der nächsten Generation sein wird, da sie über das hinausgeht, was Analysen des Nutzerverhaltens bislang zu leisten vermochten“, so Stéphane de Saint Albin, Chief Marketing Officer, DenyAll. **„Die neuen Bewertungsfunktionen erbringen mehr Erkenntnisse und passen sich einem wechselnden Nutzerkontext und Nutzerverhalten an. Dies wird die Anwendungssicherheit relevanter denn je machen.“** Die Mechanismen zur Bewertung der Nutzer-Reputation sind in DenyAll rWeb 4.2 integriert und werden auch in die Version 6.1 von DenyAll Web Application Firewall eingebunden, die in sechs Monaten veröffentlicht wird.

Einfache Verwaltung ermöglicht effektive Sicherheit

Eine Reihe von Optimierungen in den neuen Produkt-Releases dienen dem vereinfachten Betrieb, der neben den innovativen Sicherheitsfunktionen ein wesentliches Markenzeichen von DenyAll ist. Die Version 6.0 der DenyAll Web Application Firewall, DenyAll Web Services Firewall und des DenyAll Web Access Managers bietet neue Monitoring-Funktionen auf Web-Interface-Basis. Künftige Releases werden weitere Verbesserungen im Hinblick auf das Monitoring und die Berichterstattung bringen. Zudem nutzen die Produkte eine neue Version des CentOS-basierten DenyAll Betriebssystems (DAOS), das die Flexibilität beim Einsatz in virtuellen Umgebungen erhöht.

Der DenyAll Vulnerability Manager Version 6.0 bietet größeren Unternehmen mit mehreren Netzwerken relevante Verbesserungen der Handhabbarkeit. Auf Wunsch eines Großkunden wurde das Konzept lokaler Sonden integriert, zusammen mit zentralen Deployment- und Berichterstattungsfunktionen. Die Sonden werden Netzwerke, Systeme und Anwendungen lokal scannen und die erfassten Daten an ein zentrales Repository im Kundennetzwerk übermitteln.

Webinar-Ankündigungen

Vincent Maury, CTO von DenyAll, wird das Thema *“User Reputation Scoring”* im Rahmen der neuen **CTO Talk Webinar Serie** am **21. und 22. Oktober 2015** ausführlich besprechen. Hierzu können Sie sich bereits hier registrieren: www.denyall.com.

Über DenyAll

DenyAll ist der europäische Software-Anbieter und Experte für Anwendungssicherheit der nächsten Generation. Aufbauend auf 15 Jahren Erfahrung bei der Sicherung von Web-Applikationen und -Diensten wird das Unternehmen auch in Zukunft Innovationen liefern, um den Anforderungen von Unternehmen aller Größenordnungen weltweit gerecht zu werden. Die Produkte **decken** IT-Schwachstellen **auf**, **schützen** Infrastrukturen vor modernen Angriffen auf die Applikationsebene und **verbinden** Nutzer mit den Applikationen, die ihnen das Erstellen und Austauschen von Informationen ermöglichen. Das Unternehmen nutzt weltweites Netzwerk von Value-Added-Resellern, Outsourcing-Unternehmen, Hostern und Cloud-Anbietern. Als Mitglied von Hexatrust, der Vereinigung französischer IT-Sicherheitsanbieter, schließt sich DenyAll mit anderen Anbietern zusammen, um innovative, integrierte Lösungen zu bieten. Weitere Informationen finden Sie auf www.denyall.com

Press contacts:		
DenyAll Stéphane de Saint Albin Tél. : +33 1 46 20 96 21 sdesaintalbin@denyall.com www.denyall.com	Kafka Kommunikation Ursula Kafka Tel.:- +49 89 747470-580 info@kafka-kommunikation.de www.kafka-kommunikation.de	DenyAll Thomas Kohl Tel. : +49 170 1613250 tkohl@denyall.com www.denyall.com